

INTERNATIONALISIERUNG VON CURRICULA

Employability stärken - inter-/transkulturelle und internationale Kompetenzen entwickeln

Ein Praxisworkshop

Workshop - Beschreibung

- Ziel:** Konfrontiert mit den Chancen und Herausforderungen einer globalisierten Welt, stellen wir uns die Frage, wie wir unsere Studierenden bestmöglich auf internationale vernetzte Arbeitswelten und ein Umfeld, das von kultureller Vielfalt im Berufsfeld und der Gesellschaft geprägt ist, vorbereiten können. Im Rahmen des Praxisworkshops beschäftigen wir uns mit der Einbettung einer globalen, internationalen und inter-/transkulturellen Dimension in Curricula mit dem Ziel die Employability unserer AbsolventInnen zu stärken. Als TeilnehmerIn gewinnen Sie ein umfassendes Verständnis für die Ziele und Dimensionen der Internationalisierung von Curricula (IoC). Der Workshop dient als Einführung in das Thema und darüber hinaus als Möglichkeit, Ihre eigenen Anliegen einzubringen (zB: Wie schreibe ich internationalisierte Lernergebnisse, Wo kann ich in der Lehre ansetzen? oder auch Was bedeutet IoC für unsere Mobilitätsprogramme?). Somit ist der Workshop auch eine Möglichkeit Ihre Internationalisierung zu reflektieren und sich Anregungen für eine ganzheitliche Gestaltung zu holen. Ebenso werden Fragen der institutionellen Einbettung von IoC, der Involvierung unterschiedlicher Stakeholder und der eigenen Rolle bei der Internationalisierung von Curricula thematisiert und reflektiert. Beispiele aus der Praxis sowie die Einführung von Instrumenten zur Internationalisierung von Curricula runden den Workshop ab und sollen zur Umsetzung anregen.
- Zielgruppe:** IoC braucht einen ganzheitliche Zugang und die Einbindung und Kooperation unterschiedlicher Stakeholder. Daher richten wir den Workshop sowohl an Lehrende und Studiengangsleitungen als auch an MitarbeiterInnen der Hochschulservices, die in die Entwicklung und Umsetzung von Curricula involviert sind (z.B. Abteilungen zur curricularen Weiterentwicklung, Qualitätsmanagement, International Office, Didaktik Services, Gender & Diversitätsabteilung).
- Termin und Ort:** **18. Oktober 2019** von 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien
- Workshopleiterinnen:** **Mag.^a Elisabeth Brunner-Sobanski**
- 10 Jahre Erfahrung in der Internationalisierung von Hochschulen in unterschiedlichen Rollen (Leiterin International Office FH Campus Wien, Vize-Chair „Internationalisation at Home“ der European Association for International Education, Reviewerin und Auditorin). Schwerpunkte sind u.a. die Beratung von Studiengängen bei der Internationalisierung von Curricula und die strategische Einbettung von Internationalisierung an Hochschulen.

Dr.ⁱⁿ Alma Sehic

10 Jahre Erfahrung in verschiedenen Rollen im Hochschulsektor (Lehrende, Fachbereichsleiterin, Forscherin und zuletzt Studiengangsleiterin zweier FH Studiengänge) und in der Arbeit mit interkulturellen Gruppen. Studium der Wirtschaftswissenschaften und Promotion an der Johannes Kepler Universität in Linz. Fokus auf Interkulturalität, Arbeitsbeziehungen und Internationalisierung von Hochschulen

Methode: Wir arbeiten mit Kleingruppendiskussionen, Diskussionen im Plenum, Reflexionsübungen und bieten unser theoretisches und praktisches Wissen an. Damit Sie möglichst viel für Ihre eigene Situation (abhängig von Ihrer Disziplin, Ihren Inhalten und Ihrer Fachhochschule) mitnehmen können schaffen wir Raum für Austausch und für die Arbeit an Ihren eigenen Anliegen in Kleingruppen.

Lernergebnisse:

- Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage, zentrale Dimensionen der Internationalisierung von Curricula zu unterscheiden und im Hinblick auf den eigenen Kontext zu reflektieren
- internationale und inter-, transkulturelle Lernergebnisse zu formulieren
- ihre eigene Rolle bei der Internationalisierung von Curricula zu reflektieren und zu verorten
- unterschiedliche Stakeholder an der eigenen Hochschule sowie Strategien der Einbindung zu identifizieren
- erste Umsetzungsschritte bei der Internationalisierung von Curricula in die Wege zu leiten.

Max. TN: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 15 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Eveline Horvath, e-mail: eveline.horvath@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterinnen sowie der Verpflegungskosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 200,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden bzw ihre Organisationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen:

Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen - rückerstattet.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.